



Studienseminar Koblenz

Teildienststelle Altenkirchen

Pflichtmodul 7

Eine Klasse anleiten

Abstand und Differenz in
pädagogischen Beziehungen

15.08.2011

Ablauf der Seminarsitzung

erster Tag an der Ausbildungsschule: Rückmeldungen

Hinführung/begriffliche Erläuterungen:

„Eine Klasse führen“

Problemstellung entdecken:

Aufgabenstellungen zur Anforderungssituation

Vorstellungen entwickeln:

Aushandlung und Erläuterung einer Aufgabe

Ablauf der Seminarsitzung

Informationen auswerten (Lernprodukt):

Fälle zum Führungshandeln, Handlungsoptionen entwickeln

Lernprodukt diskutieren:

Vorstellung und Erklärung von Handlungsalternativen

Lernzugewinn definieren:

Prinzipien/Repertoire auf Fälle beziehen

ggf. abschließende Diskussion:

„Sind Sie streng?“

Ankommen in der Schule

Austausch:

Erster Tag an der Ausbildungsschule

Schildern Sie bitte kurz
bemerkenswerte Erfahrungen
an Ihrer Schule.

Eine Klasse führen

Klassenführung nicht mit *Klassenleitung* verwechseln!

Andreas Helmke: „Die **effiziente Führung** einer Klasse ist eine Voraussetzung für anspruchsvollen Unterricht.“

- „**Schlüsselfunktion**“ im Unterricht + wichtige **LehrerInnenkompetenz**
- Hilbert Meyer: Klare Strukturierung des Unterricht = Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. „Dabei hat der Lehrer zunächst eine führende Rolle.“
- **Desiderat** der (empirischen) Bildungsforschung, der Lehreraus- und -fortbildung in der Bundesrepublik
- **Classroom-Management**-Forschung im angelsächsischen Raum: Slavin, Evertson, Kounin u.a.
- Martin Wellenreuther: Modernes Klassenmanagement = 1. Konkretisierung **erziehenden Unterrichts** und 2. **Handwerkslehre** guten Unterrichtens

Eine Klasse führen

Überlegen Sie in EA 3 Aufgabenstellungen
zu der Anforderungssituation
„Eine Klasse führen“.

(Zeit: 5 Minuten)

Beispiel:

Der Lehrerin ist es aufgegeben die Übergänge
zwischen verschiedenen Lernschritten zu
verdeutlichen.

Eine Klasse führen

Stellen Sie Ihrem Sitznachbarn Ihre Überlegungen vor, handeln Sie eine Aufgabe aus und schreiben Sie diese in Kurzform auf das bereitliegende Blatt.

(Zeit: 10 Minuten)

Stellen Sie Ihr Ergebnis im Plenum vor.

Beispielhafte Fälle

EA:

Skizzieren Sie – ausgehend von Ihrer
Lehrerfahrung oder Erinnerung an Ihre
Schulzeit – einen Fall, bei dem die
Lehrkraft Führungshandeln
zeigt/zeigen muss.

(Zeit: 5 Minuten)

Ansatz von Kounin

GA:

Entwickeln Sie mehrere Handlungsoptionen zu einem der von Kounin genannten Prinzipien effizienter Klassenführung.

Withitness

Overlapping

Momentum

Smoothness

Managing Transitions/Group Focus

(Zeit: 10 Minuten)

Ansatz von Kounin

Stellen Sie kurz das von Ihnen bearbeitete Prinzip vor und erläutern Sie spezifische Handlungsoptionen.

Notieren Sie systematisch die entsprechenden Informationen.

Schüler über strenge Lehrer

- *„Ein strenger Lehrer ist wie ein Eimer mit Wasser, da wird man als Träumer aufgeweckt.“*
Andreas, 13, Gymnasium
- *„Strenge Lehrer weisen einen richtig auf Fehler hin; andere sagen, ist nicht schlimm und dann steht man mit Null Wissen im Leben.“*
Anja, 13, Gymnasium

Ein strenger Lehrer ...

- macht Grenzen erfahrbar
- mutet Enttäuschungen zu
- hilft Größenphantasien abzubauen
- nimmt Enttäuschungswut und Ablehnung auf sich
- fordert und fördert
- ist nicht nur Begleiter, auch Gegenüber

Grenzen erfahren - ein unterschätztes Bedürfnis

- Schulwelt \neq außerschulische Lebenswelt
- lehrende Erwachsene \neq lernende Kinder u. Jugendliche
- schulische Sprachformen \neq Jugendsprache
- schultypische Rituale
- respektvoller Umgang
- Generationsgrenzen
- anweisen und sanktionieren